



Protokoll der Sitzung vom 29. März 2017

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, K. Högn, F. Vogelsgesang
SPD: C. Söllner-Schaar, W. Schneider
Bündnis 90 / Die Grünen: F. Buchner, A. Bergmann
Gäste:
zu TOP 1: E. Feistl, P. Frinzi (Sozialreferat)
CSU: F. Miroshnikoff, C. Fürst
SPD: G. de Camerer, R. Schaar
Bündnis 90 / Die Grünen: B. Vogel, S. Kaschuba, I. Standl
Freie Wähler: K.-H. Wittmann
Zu TOP 2: xxxx, Autobahndirektion Südbayern,
xxxx (IB Dr.-Ing. Ressel + Partner)
zu TOP 3: xxxx, xxxx (Markthallen)
xxxx (Bogevischs Büro)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: Frieder Vogelsgesang

Alle Empfehlungen waren bis auf die TOP's 2, 13 und 15 einstimmig.

TOP 1. Gemeinsam mit UA Soziales und UA Umwelt Haidelweg 60 – Vorstellung der Planung durch das Sozialreferat

Es gibt keine detaillierteren Pläne und keine Grundrisse sowie keine Bauträgerauswahl. Es handelt sich um eine Bauvoranfrage, in welcher die grundsätzliche Nutzbarkeit des Grundstücks abgeklärt wird: Größe, Dachform, Nutzung. Geplant sind ca. 30 bis 35 WE für überschlänglich für 80 bis 90 Personen. Vorgesehen ist dauerhaftes Wohnen für vormals wohnungslose Menschen; mit Hausverwaltung (früher KomProB). Stellplatzschlüssel 0,5. Aktuell ist die Nutzung gemäß FNP zum Teil Gewerbegebiet (GE), zum Teil Mischgebiet (MI).

Empfehlung: Der BA ist mit der grundsätzlichen Nutzung einverstanden. Der BA sieht eine Gestaltung mit Dachgiebel als vorteilhafter an.

TOP 2. Baumaßnahmen Pippinger Flur – Vorstellung der Autobahndirektion Südbayern, Herr xxxx

Es war einst eine beidseitige Lotsenstation. Fahrbahnen, Stellplätze und Entwässerung sind dringend sanierungsbedürftig. Pkw und Lkw sollen, wie heute üblich, getrennt werden. Umriss der Anlage wird beibehalten. Baubeginn Juli 2017 bis Mitte 2018, ca. 4,5 Mio. Euro Gesamtkosten. Während der Bauzeit ist die Anlage gesperrt. Eine P&R-Anlage wird aus Sicht der Autobahndirektion nicht verbaut.

Empfehlung: Der BA bittet die Autobahndirektion frühzeitig eine Hinweistafel für die anstehende Sperrung aufzustellen. Weiterleitung der Information an das Planungsreferat München. Dieses wiederum wird aufgefordert, die Bauträger im Münchner Westen wegen Baustellenmanagement (An- und Abfahrten) zu informieren – einstimmig

Langfristig wird der Parkplatz als kritisch gesehen. Mehrheitlich abgelehnt (gegen 2 Grüne)

TOP 3. Aktueller Stand der Planungen zum Pasinger Viktualienmarkt – Vorstellung durch Herrn xxxx

Vorstellung einer Machbarkeitsstudie / Flächenkonzept.

Untersuchung hat ergeben, dass der Markt durch kleine Ergänzungen besser funktionieren kann. Ein zweites Geschoß oder Flächenmehrunen erbringen keinen Gewinn. Die Wahrnehmbarkeit / Öffnungen sollte verstärkt werden. Es wurden zwei Varianten vorgestellt: Neubau bzw. Teilsanierung. Typologie des offenen Innenhofes und grundsätzliches Erscheinungsbild werden beibehalten. Café am Süd-West-Eck (Rathaushof). Neubau und Sanierung im laufenden Betrieb sind nicht möglich. Es wird versucht, eine Interimslösung gemeinsam mit Pasing Arcaden zu entwickeln. Erst wenn bezüglich Interimslösung Planungssicherheit besteht, werden die Markthallen versuchen, vom Stadtrat einen Vorplanungsauftrag zu erhalten.

Empfehlung: Die Öffnung und Durchwegung durch das Pasinger Rathaus soll weiter vorangetrieben werden.
Der BA befürwortet die Interimslösung des Marktes auf dem Gelände der Pasing Arcaden.
Die Wegeführungen sollen mit der MGS abgestimmt werden. Das Beparken des Rathaushofes durch Marktbetreiber und sonstige Kfz muss verhindert werden.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 4. 4. Grundstück zwischen Bauseweinallee und S-Bahnhof Obermenzing

Bürger fordert, das Grundstück als Parkplatz bzw. Park&Ride-Parkplatz zu nutzen.

Empfehlung: Der BA-Vorsitzende wird gebeten zu antworten, dass das Grundstück in privater Hand ist und der Eigentümer selbständig entscheiden kann, was er auf dem Grundstück zu realisieren und zu beantragen beabsichtigt.

TOP 5. 6. Verkehrsberuhigung Ebenböckstraße

Bürger fragen nach, wie es mit den Planungen zur Verkehrsberuhigung in der Ebenböckstraße aussieht.

Empfehlung: Weiterleitung an KVR und Planungsreferat. Der BA fordert das lange zugesagte Planungskonzept für Pasing Süd. Der BA fordert ferner eine zügige Umsetzung der Fahrradstraße Ebenböckstraße zwischen Bäckerstraße und Georg-Habel-Straße.

TOP 6. 8. Fahrradwege in Pasing

Bürgerin fordert, dass die LHM die Gehwege rund um den Sportplatz Georg-Habel-Str. Vom Sand (Kies) befreien möge.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 7. 10. Fußgängerüberweg Pippinger Straße in Höhe Dorfstraße

Bürgerin fordert eine Querung über die Pippinger Straße.

Empfehlung: Siehe TOP 22

TOP 8. 13. Kombiniertes Fußgänger- und Radfahrertunnel durch den Bahnhof Pasing

Bürger schlägt vor, die Gefahrenstelle am Ende des Wolkentunnels auf der Südseite des Bahnhofs mit dem Straßenverkehrszeichen für einen Radweg und weißen Markierungen besser ersichtlich zu machen.

Empfehlung: Dem Bürger wird mitgeteilt, dass eine gegenseitige Rücksichtnahme bewusst gewollt ist. Eine Bodenmarkierung ist vorhanden.

TOP 9. Zentrale Uhr am Pasinger Bahnhofplatz

Bürger fordert, wie in der Bürgerversammlung, die Errichtung einer zentralen Uhr am Pasinger Bahnhofplatz

Empfehlung: Weiterleitung an Kommunalreferat, MVG und DB, mit der Bitte die bereits in der Sondersitzung des UA Planung angeregte Aufstellung der Uhr neu in Angriff zu nehmen.

4. Bericht des UA Planung + Beschlussfassung über Empfehlungen

TOP 10. 1. Protokoll des Ortstermins vom 14.03.17 (Pippinger Str. / Dorfstr.)

Empfehlung: Einfahrt in die Dorfstraße: Das Zusatzschild muss so angepasst werden, dass der Wille einer einstündigen Liefermöglichkeit zweifelsfrei erkennbar ist.
Eine Notwendigkeit für Kurzzeitparken wird derzeit nicht gesehen. Die Situation wird weiter beobachtet.

Anforderungsampel: siehe TOP 22

Halteverbot Lochhausener Straße: nochmalige Vertagung; Besichtigung durch UA-Mitglieder

TOP 11. 2. Protokoll des Ortstermins vom 16.03.17 (Georg-Habel-Straße)

Empfehlung: Prüfungsauftrag an LH München gemäß Protokoll

9. Entscheidungen

TOP 12. Deutliche Verringerung des Ausfalls von S-Bahnen

Empfehlung: Ablehnung. Das Gefühl der Bürger in diesem Fall entspricht nicht den aufgeführten Argumenten. Ausfälle sind weiterhin vorhanden.

**TOP 13. 5. (E) Umgehende Freigabe der Busfurt am Pasinger Bahnhofplatz für Taxis
Umgehende Freigabe der Busfurt am Pasinger Bahnhofplatz für Taxis BV-
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00885 der Bürgerversammlung des 21.
Stadtbezirkes Pasing vom 15.03.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08457**

Die Busfurt soll für 6 Monate für Taxis von der Gleichmannstr. zur Kaflerstraße hin geöffnet werden. Dies entspricht der mehrheitlichen Beschlusslage des BA.

Empfehlung: Zustimmung (gegen 2 SPD)

10. Anhörungen

TOP 14. 7. Menzinger Straße zwischen Fasanenstraße und Trumppstraße; Tempo 30 und Einrichtung von Haltverboten

Es wird Tempo 30 eingerichtet.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 15. 10. Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/25, BAB A 8 München Stuttgart (südlich), BAB-Ring A 99 (östlich), Mühlangerstr. (nördlich)

Der FNP soll so geändert werden, dass ein Gewerbegebiet entstehen kann.

Empfehlung: Vertagung (gegen 3 Stimmen CSU)

TOP 16. Neu – Haidelweg 60

Siehe Top 1

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

TOP 17. 3. Bauausschuss vom 21.03.17 1. (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt, im 5. Stadtbezirk Au – Haidhausen, im 6. Stadtbezirk Sendling, im 10. Stadtbezirk Moosach, im 14. Stadtbezirk Berg am Laim, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf – Perlach, im 17. Stadtbezirk Obergiesing – Fasangarten, im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen – Langwied

1. Jährlicher Sachstandsbericht

2. Vorprojektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaues der Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße durch die DB AG

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07596

EÜ Bodenseestr.: Machbarkeitsstudie wurde vergeben – Ergebnisse werden erwartet und dann gemeinsam mit DB ein Entscheidungsvorschlag für den Stadtrat erstellt.

EÜ Paosostr.: Vorplanung der DB ist abgeschlossen. DB erstellt die Planfeststellungsunterlagen und leitet danach das Planfeststellungsverfahren ein.

Empfehlung: Kenntnisnahme

5. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.03.17

TOP 18. 2. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1507a Lipperheidestraße (östlich) zwischen Greinzstraße und Bassermannstraße - Satzungsbeschluss - Stadtbezirk 21 Pasing-Obermenzing Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08263

Bebauungsplan soll, wie vom BA mehrheitlich gefordert, aufgestellt werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.03.17

TOP 19. 1. Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2016 – 31.12.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08295

Empfehlung: Kenntnisnahme

7. Gemeinsamer Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 22.02.17

TOP 20. 1. (U) Gewerbeflächenentwicklungsprogramm – GEWI Fortschreibung und Öffentlichkeitsbeteiligung - Anhörung der Bezirksausschüsse und Wirtschaftskammern Strukturkonzept Gewerbegebiet Neumarkter Straße BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04489 des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 18.12.2012

Empfehlung: Kenntnisnahme

14.1 von der Stadtverwaltung

3. Kreisverwaltungsreferat

TOP 21. 2. Zeichen 283 StVO Dorfstraße

In der Dorfstraße wird zwischen der Pippinger Str. und dem Widweg auf der nördlichen Seite ein absolutes Halteverbot eingerichtet (außerhalb der Parkbucht)

Empfehlung: Kenntnisnahme und Zustimmung

TOP 22. 3. Fußgängerüberweg Pippinger Straße Höhe Dorfstraße 10

KVR teilt mit, dass zur Ballettschule ca. 29 Querungen pro Stunde und zum Musikforum ca. 32 Querungen pro Stunde gezählt wurden. Diese rechtfertigen keine Ampel.

Empfehlung: Der BA fordert das KVR auf, die Fußgängerquerungen für die Ballettschule und das Musikforum gemeinsam zu werten. Schließlich sind die beiden Gebäude keine 100 Meter voneinander entfernt. Der BA fordert weiterhin und dringlich eine Anforderungs-Lichtsignalanlage zur Überquerung der Pippingerstr. Hierbei ist auch die fortschreitende Bebauung des „Breiter Weg“ zu berücksichtigen.

TOP 23. 4. Änderung von Hinweisschildern auf der A 99 und A 8 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01857

KVR hat von Autobahndirektion Südbayern eine Stellungnahme eingeholt. Demnach wäre auf 3 Schildern die zusätzliche Angabe „München-Aubing“ möglich.

Empfehlung: Weiterleitung an IG Alte Allee / Bergsonstraße mit der Bitte um Stellungnahme.

TOP 24. 5. Weiterhin Geschwindigkeitskontrollen (z.B. in der Bäckerstraße, Gräfstraße, in Tempo 30-Zonen) sowie Überprüfung der Kontrollstrategie (Ziffer 1 des Antrages), Empf. Nr. 14-20/E 889 der BV des 21. Stadtbezirkes vom 15.03.16

KVR teilt mit, dass zwei weitere Lasermessfahrzeuge im Jahr 2018 beschafft werden sollen. Die Geschwindigkeitskontrollen sollen in den Abend- und Nachtstunden erhöht werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 25. 6. Sofortiges Lkw-Durchfahrtsverbot für die Theodor-Storm-Straße, Empf. Nr. 14-20 / E 00887 der BV des 21. Stadtbezirkes vom 15.03.16 (Ziffer 1 des Antrages)

Entgegen der Überschrift geht es um die Geschwindigkeitskontrollen in der Kaflerstr.

Das KVR wird dem BA berichten, wie die Erfahrungen mit dem neuen Laser-Messtechnik-Fahrzeug sind und ob dieses auch in der Kafler- bzw. Gleichmannstr. eingesetzt werden kann. Es sollen auch weitere Fahrzeuge zum Einsatz kommen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 26. 7. Umgestaltung der Alten Alle

Aktuell ist die Alte Allee in drei teilweise überlagernden Verfahren tangiert:

- Baureferat beabsichtigt die Radwege zu sanieren
- Prüfung, ob Radwegbenutzungspflicht aufgehoben werden kann
- Anträge von Bürgern auf Ergreifung verkehrsrechtlicher Maßnahmen zur Vermeidung von Luftschadstoff- und Lärmbelastung

Die Anträge der Bürger wurden zuerst ablehnend verbeschieden, woraufhin sechs Bürger Klage eingereicht haben.

Es werden aktuell die Verkehrslärmpegel neu berechnet. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird vom KVR entschieden, ob die ergangenen Bescheide aufgehoben werden oder nicht. Das Gerichtsverfahren ist soweit ruhend. Bis dahin muss die Entscheidung zur Sanierung der Radwege zurückgestellt werden.

Die Prüfungen zur Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht sind abgeschlossen. Dies könnte im ersten Schritt umgesetzt werden (ohne Ersatzmaßnahmen auf der Fahrbahn, d.h. nur Demontage der Verkehrszeichen und Belassung der bestehenden, baulichen Radwege). Hierzu wird um Stellungnahme gebeten.

Empfehlung: Der Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht wird zugestimmt.

TOP 27. 8. Fertigstellung des Radweges entlang des ehemaligen Weylgeländes, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02991 des BA 21 vom 08.11.16

KVR kann nicht nachvollziehen, warum der BA die Herausnahme der Tiefgaragenausfahrt aus dem Ampelknoten fordert.

Empfehlung: Vertagung. Herr Bergmann entwirft ein Antwortschreiben.

4. Planungsreferat

TOP 28. 4. Offenbachstraße, Gemarkung Pasing; Erweiterung des Ensembleschutzgebietes Exter-Kolonie I, Pasing bis zur Offenbachstraße (Schreiben BA vom 16.01.17)

Das Ensembleschutzgebiet Exter-Kolonie I kann nicht bis zur Offenbachstr. erweitert werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 29. 5. Rechtliche Sicherung aller Durchwegungen im Zentrum von Pasing BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03080

Bebauungsplan in Aufstellung A 177 bedeutet, dass die städtebaulichen Entwicklungen beobachtet werden, für die Erforderlichkeit von planungsrechtlichen Maßnahmen reicht er allerdings nicht aus.

Es laufen/liefen Gespräche mit Eigentümern, um Blöcke zu sanieren. Hierbei werden die Mittel des Städtebauförderprogramms als „Lockmittel“ eingesetzt. Im Zuge dessen, sollen auch die Durchwegungen für die Allgemeinheit gesichert werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 30. 8. Verlängerung der U5 nach Pasing und Freiam

Für die U5 nach Pasing laufen aktuell die Probebohrungen. Die Antragsunterlagen zur Planfeststellung sollen bis Ende 2017 durch das Baureferat fertig gestellt werden. Baubeginn könnte nach heutigem Stand ggf. im Jahr 2020 erfolgen.

Für Freiam wurde der Systemvergleich Tram/U-Bahn erstellt. Er soll zuerst der Freiam-Kommission am 24.05.2017 vorgestellt werden. Danach erhält ihn der BA.

Empfehlung: Kenntnisnahme

5. Baureferat

TOP 31. 3. Bahnüberführung Menzinger Straße

Das Baureferat bittet um Stellungnahme zum Vorschlag des KVR. Vom Donizettiweg soll der Radverkehr vom Radweg auf einem Radfahrstreifen durch die Bahnüberführung geleitet werden.

Empfehlung: Zustimmung

6. Sozialreferat

TOP 32. 1. Unterbringung von Wohnungslosen in der Bauseweinallee 8

Antwort des Sozialreferats an die Bürger

Der eingereichte Vorbescheid überschreitet das zulässige Maß der Bebaubarkeit deutlich und wurde daher abgelehnt. Ein neuer Bauantrag soll vom Investor vorgelegt werden.

Beschluss des Stadtrats zu diesem Grundstück nennt keine Flurnummern. Im Exposé, das dem BA zur Kenntnis gegeben wurde, wurde lediglich das Flurstück 1151/23 genannt. Die Planungen bezogen sich aber zu jedem Zeitpunkt auf die Flurstücke 1151/30, /34, /35, /41-46

Empfehlung: Der BA fordert nach wie vor seitens der LBK den abgelehnten Vorbescheid zur Einsicht zu erhalten. Der BA fordert in dieser brisanten Thematik regelmäßig frühzeitig von allen befassten Referaten eingebunden zu werden.

7. Referat für Arbeit und Wirtschaft

TOP 33. 1. Wegeverbindung Haidelweg; Errichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle der Linie 265 an der Stadtgrenze mit Anschluss an die neue Wegeverbindung (Antrag Nr. 14-20 / B 02663 des BA vom 26.07.16 bzw. Schreiben BA vom 19.01.17)

Das RAW leitet die Antwort der MVG weiter. Die Flüchtlingsunterkunft ist Luftlinie 300m von der Haltestelle „Siedlung am Haidelweg“ entfernt. Daher gilt das gesamte Gebiet als erschlossen. Der Gehweg ist auch für den schmalen Wartehallentyp zu wenig breit.

Empfehlung: Kenntnisnahme; der BA verweist weiterhin auf seinen Beschluss

14.2 Sonstige

TOP 34. 3. Autobahndirektion Südbayern Baumaßnahme Pippinger Flur / A 8; Vorstellung der Planungen

Siehe TOP 2

TOP 35. 6. Bay. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr S-Bahnhaltepunkt "Schlosspark" (Berduxstraße)

Die oberste Baubehörde teilt mit, dass sie aufgrund von Terminüberschneidungen nicht am Termin teilnehmen kann, bietet aber an, im Rahmen einer Besprechung die Möglichkeiten zu erläutern.

Empfehlung: Der BA kann nicht nachvollziehen, dass die Oberste Baubehörde keinen kompetenten Mitarbeiter hat, der an diesem frühzeitig angesetzten Termin teilnehmen kann.

TOP 36. 11. INTRAPLAN, Consult GmbH S-Bahnhaltepunkt "Schlosspark" (Berduxstraße), Einladung zum Runden Tisch mit vorheriger Ortsbesichtigung am 05.04.17

Die Firma Intraplan teilt mit, dass sie nicht am Ortstermin teilnehmen wird, da keine Kostenübernahme der Obersten Baubehörde vorliegt und die beiden betreffenden Mitarbeiter anderweitige Termine haben.

Empfehlung: Der BA versteht nicht, warum die Oberste Baubehörde eine Kostenübernahme für den Ortstermin abgelehnt hat.

16. Nichtöffentliche Sitzung

TOP 37. 4. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2016 – 31.12.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08296

Empfehlung: Kenntnisnahme